Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

funde

5 **Stadtwanderer**
Wo sind die Ingenieure?

7 **Jakobsnotizen**
Wertewandel im Wallis.

9 **Auf- und Abschwünge**
Das deutsche Möbelhaus Seipp beisst in den Schweizer Möbelkuchen.

essay

10 **Auf der Suche nach dem sinnlichen Sinn**
Alois Martin Müller, Direktor der Schule für Gestaltung Basel, berichtet von der Potsdamer Designkonferenz.

titelgeschichte

12 **Nicht billig, günstig – Andreas Bürki, Designer**
Eine Geschichte von Ruedi Widmer über eine Mentalität und die langatmige Brauchbarkeit.

brennpunkte

20 **Uniquartier am Stadteingang**
Das Büro B aus Bern hat den Wettbewerb um die Erweiterung der Uni Fribourg gewonnen.

22 **Wohnen in Tranchen**
Beat Rothen passt die Genossenschaftssiedlung Zelgli in Winterthur neuen Bedürfnissen an.

24 **Baukasten im Grossen**
Thomas Schnyder, Jürg Graser und Claude Lichtenstein diskutieren über standardisiertes Bauen.

26 **Von den Brandschutzvorschriften darf abgerückt werden**
Warum die Feuerpolizei die Erweiterung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule in Bern bewilligt hat.

29 **Die Halle für den Lüster**
Der gläserne Verwaltungsbau des Elektrizitätswerks Bündner Oberland in Illanz.

32 **Vermutungen über die Ausstellung unseres Landes**
Martin Heller, Direktor des Museums für Gestaltung, setzt fünf Merkpunkte zum Ausstellungsmachen.

35 **Handlich statt vielschichtig**
Kritische Bemerkungen zum neuen Prospekt des Schweizerischen Werkbundes.

36 **Farbenfreund und Quadratforscher**
Briefmarken und Malerei – ein Porträt des Grafikers und Künstlers Mayo Bucher.

40 **Auf der N2 nach Milano**
Was verspricht sich die Designgruppe ‹N2› von ihrem Auftritt an der Mailänder Möbelmesse?

41 **Ursula Koch und die Stadt**
Kulturlandschaft Stadt, so heisst das Buch für Ursula Koch mit Texten über Architektur und Stadtplanung.

bücher

42 **Wie Design zum Service wird**
Eine Aufsatzsammlung von Michael Erlhoff, Birgit Mager und Ezio Manzini erklärt, was Service Design ist.

comic

44 **Paul Corks Geschmack**
Im Prado findet Cork den Garten der Lüste.

Vor ein paar Tagen ist Ursula Koch, die Vorsteherin des Hochbauamtes der Stadt Zürich, zurückgetreten. Ihre Politik hiess: Bauen ist ein öffentliches Anliegen und heisst nicht einfach Grundrenten realisieren. Im Verlag Hochparterre ist ein Lesebuch zu Themen erschienen, die das Planen und Bauen in den letzten zwölf Jahren in Zürich mitgeprägt haben: Neue Stadtteile auf Industriebrachen, Denkmalpflege mit leeren städtischen Kassen, der Architekturwettbewerb als Kulturinstrument. Weiteres auf Seite 41.
Mit der ‹deutschen Bauzeitung›, der Zeitschrift des Bundes deutscher Architekten, haben wir das Heft ‹Das Schweizer Zimmer› auf die Beine gestellt. Es präsentiert einen Bilderbogen des Möbeldesigns aus der Schweiz der neunziger Jahre. Aus der Fülle haben wir ausgewählt, was, so behaupten wir, Bestand haben wird. Alle, die ‹Hochparterre› oder die ‹db› abonniert haben, erhalten dieses Sonderheft als Frühlingsgabe.
Mit der ‹db› spannen wir auch beim Vorhaben ‹db Architekturbild› zusammen, dem europäischen Wettbewerb für Architekturfotografie. Die Ausstellung der letzten Auflage zum Thema ‹Architektur schwarzweiss› (HP 6-7/97) ist im Nikon Image House in Küsnacht zu sehen. Vernissage ist am 30. April um 18.30 Uhr. In HP 5 wird Architektur und Fotografie ein Thema sein. Wer das nicht verpassen will, soll den Coupon ausfüllen. GA

☐ Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.–* / DM 22.–.
☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.–* / DM 170.–.
☐ Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.–* / DM 300.–.
☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
(Bitte Kopie der Legi beilegen)
*Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname .....
Strasse .....
PLZ/Ort .....
Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Tel 01 444 28 88, Fax 01 444 28 89
hp 4/98

Hochparterre online: E-Mail: redaktion@hochparterre.ch Homepage: http://www.hochparterre.ch